



Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 09

Energiewirtschaft in Thüringen 2. Vierteljahr 2009

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2009

Heft-Nr.: 241 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2009 jeweils am 30. Juni	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008 und 2009	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2008 und 2009	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2008 und 2009	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009	11
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2009	12
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2009	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2009 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2009	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2009	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2009	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2009 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2009	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2009	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2009	20
19. Fernwärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2008	21
20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2008	22

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
- Jahrerhebung über die Erzeugung und Verteilung von Wärme

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einbeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einbeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

ist die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang der Zahl der tätigen Personen. Am 30. Juni 2009 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 44 Personen bzw. 1,1 Prozent weniger Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende Juni 2009 waren insgesamt 4 006 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 579 (89,3 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Juni 2009 noch 193 bzw. 234 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2009 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 389 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 21 Arbeitsstunden weniger (- 5,1 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 2. Vierteljahr 2009 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2008 um 4,9 Prozent auf 3 452 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 3,7 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

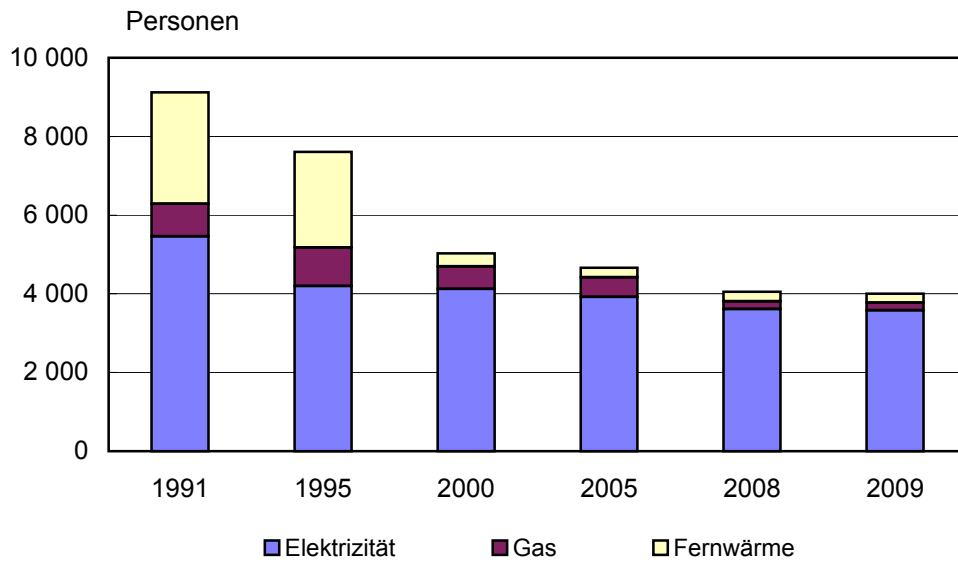
Im 2. Vierteljahr 2009 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 879 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 17,4 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2008. Etwa die Hälfte (385 GWh Strom bzw. 43,7 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 56 GWh Strom bzw. 6,4 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 403 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

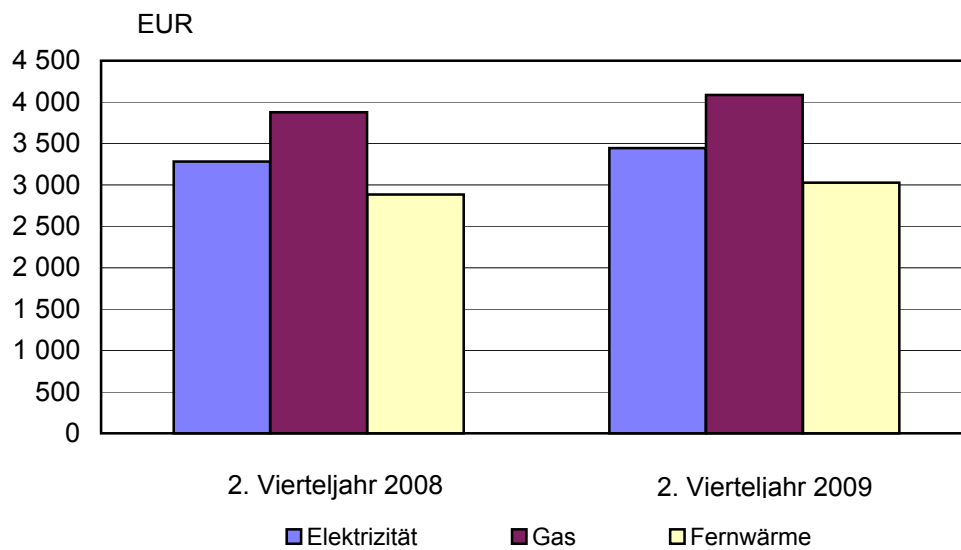
Wärmeversorgung

Im 2. Vierteljahr 2009 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 582 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 90,0 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2008 ist 10,7 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

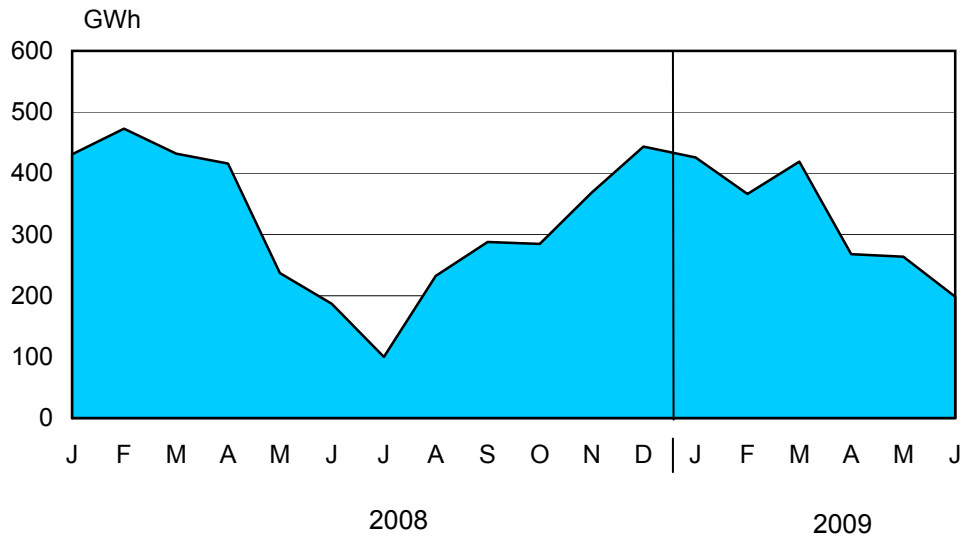
1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2009 jeweils am 30. Juni



2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008 und 2009

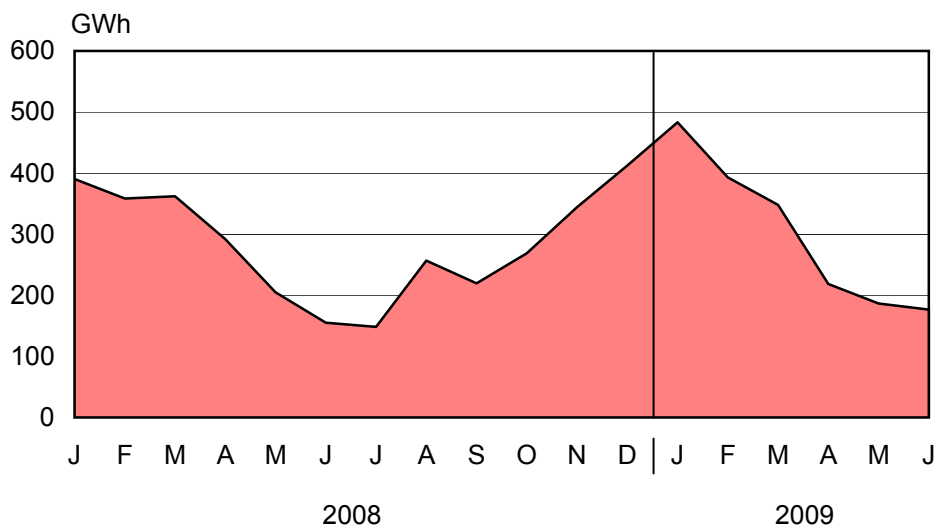


3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2008 und 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2008 und 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2009

Elektrizität	61	-	1,7	3 570	- 0,2	- 1,0
Gas	8	-	-	196	-	- 2,5
Fernwärme	20	-	5,3	234	- 1,7	- 0,8
Insgesamt	89	-	2,3	4 000	- 0,3	- 1,1

Mai 2009

Elektrizität	61	-	1,7	3 562	- 0,2	- 1,4
Gas	8	-	-	195	- 0,5	- 2,5
Fernwärme	20	-	5,3	234	-	- 1,7
Insgesamt	89	-	2,3	3 991	- 0,2	- 1,4

Juni 2009

Elektrizität	61	-	1,7	3 579	0,5	- 0,9
Gas	8	-	-	193	- 1,0	- 2,0
Fernwärme	20	-	-	234	-	- 2,9
Insgesamt	89	-	1,1	4 006	0,4	- 1,1

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2009

Elektrizität	129	5,9	3 621	15,9	- 1,4	28,06
Gas	136	6,2	4 555	31,7	8,3	33,38
Fernwärme	150	6,8	2 906	3,4	6,4	19,34
Insgesamt	131	5,9	3 625	16,1	- 0,5	27,75

Mai 2009

Elektrizität	124	6,2	3 523	- 2,7	13,9	28,36
Gas	127	6,4	3 617	- 20,6	- 6,1	28,47
Fernwärme	146	7,3	3 043	4,7	6,9	20,90
Insgesamt	126	6,3	3 499	- 3,5	12,3	27,85

Juni 2009

Elektrizität	131	6,2	3 194	- 9,3	3,5	24,46
Gas	147	7,0	4 080	12,8	12,8	27,83
Fernwärme	146	7,0	3 131	2,9	3,3	21,39
Insgesamt	132	6,3	3 233	- 7,6	4,0	24,44

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 370,4	- 5,2	- 7,2	36,9	9,7	3,8
Gas	79,8	- 2,1	- 2,1	2,4	16,0	2,4
Fernwärme	103,5	1,9	5,0	2,1	5,7	3,5
Insgesamt	1 553,7	- 4,6	- 6,2	41,4	9,8	3,7

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2009

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	384	- 4,6	- 6,2	10 337	10,4	4,9
Gas	410	- 2,5	0,2	12 255	15,6	4,9
Fernwärme	442	2,9	7,0	9 080	6,7	5,4
Insgesamt	389	- 4,0	- 5,1	10 356	10,5	5,0

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2009

Merkmal	2. Vierteljahr 2009	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	906 397	- 29,5	- 16,8
davon aus			
Wasser	453 322	- 2,4	- 23,6
Laufwasser	6 587	- 39,7	- 23,6
Pumpspeicher	446 735	- 1,5	- 23,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	54 614	- 6,9	38,8
Wärme	.	- 50,2	- 16,2
Heizöl	.	- 83,2	33,3
Erdgas	371 654	- 66,7	- 16,2
Abfall	.	63,7	x
Netto-Erzeugung	879 369	- 29,8	- 17,4
davon aus			
Wasser	445 360	- 2,2	- 23,7
Laufwasser	6 481	- 38,9	- 24,0
Pumpspeicher	438 879	- 1,3	- 23,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	49 420	- 9,2	34,9
Wärme	.	- 50,3	- 16,2
Heizöl	.	- 80,0	33,0
Erdgas	361 582	- 50,3	- 16,2
Abfall	.	52,9	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	403 314	- 21,2	- 16,1
Pumpstromverbrauch	552 866	- 0,1	- 21,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	729 817	- 39,7	- 13,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	309 701	284 755	311 941
davon aus			
Wasser	137 776	144 254	171 292
Laufwasser	3 434	1 650	1 503
Pumpspeicher	134 342	142 604	169 789
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 748	12 266	21 600
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	143 735	119 469	108 450
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	301 802	276 249	301 318
davon aus			
Wasser	136 373	141 144	167 843
Laufwasser	3 400	1 605	1 476
Pumpspeicher	132 973	139 539	166 367
anderen erneuerbaren Energieträgern	18 894	11 051	19 475
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	139 989	116 129	105 464
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	132 022	166 971	104 321
Pumpstromverbrauch	165 827	179 799	207 240
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	267 997	263 421	198 399

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2009

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 595 730	1 880 485	2 192 426
davon aus			
Wasser	602 038	746 292	917 584
Laufwasser	14 354	16 004	17 507
Pumpspeicher	587 684	730 288	900 077
anderen erneuerbaren Energieträgern	79 427	91 693	113 293
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	889 821	1 009 290	1 117 740
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 554 798	1 831 047	2 132 365
davon aus			
Wasser	591 825	732 969	900 812
Laufwasser	14 005	15 610	17 086
Pumpspeicher	577 820	717 359	883 726
anderen erneuerbaren Energieträgern	73 300	84 351	103 826
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	867 471	983 600	1 089 064
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	643 551	810 522	914 843
Pumpstromverbrauch	719 390	899 189	1 106 429
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 478 959	1 742 380	1 940 779

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2009
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	- 9,6	- 11,2	- 9,5
davon aus			
Wasser	- 20,0	- 21,7	- 19,5
Laufwasser	- 20,3	- 21,8	- 19,8
Pumpspeicher	- 20,0	- 21,6	- 19,5
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 3,6	- 3,3	10,8
Wärme	- 3,9	- 4,7	- 4,1
Heizöl	- 28,7	- 14,9	- 15,2
Erdgas	- 3,9	- 4,7	- 4,1
Abfälle	x	x	x
Netto-Erzeugung	- 9,7	- 11,4	- 9,9
davon aus			
Wasser	- 19,6	- 21,4	- 19,4
Laufwasser	- 21,4	- 22,9	- 20,8
Pumpspeicher	- 19,5	- 21,4	- 19,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 4,2	- 4,3	8,8
Wärme	- 4,3	- 5,0	- 4,3
Heizöl	- 28,7	- 15,0	- 15,3
Erdgas	- 4,3	- 5,0	- 4,3
Abfälle	x	x	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	- 26,6	- 19,8	- 19,1
Pumpstromverbrauch	- 15,0	- 17,4	- 16,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	- 15,6	- 12,4	- 10,8

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten**

Energieträger	KWK-Anlagen	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	55	125 962	- 37,7	- 28,1	50
Feste biogene Stoffe	4	5 206	4,6	82,0	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	61	137 714	- 35,5	- 23,4	55

Mai 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	53	103 755	- 17,6	- 9,9	50
Feste biogene Stoffe	4	2 937	- 43,6	- 34,7	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	59	114 617	- 16,8	- 9,3	55

Juni 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	54	93 051	- 10,3	6,5	50
Feste biogene Stoffe	4	5 631	91,7	8,4	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	60	107 218	- 6,5	10,5	55

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2009**

Energieträger	KWK-Anlagen ¹⁾	Netto-Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK-Anlagen im 2. Vierteljahr 2008 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	54	322 768	- 52,8	- 14,6	50
Feste biogene Stoffe	4	13 774	- 4,2	9,7	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	60	359 549	- 49,6	- 10,8	55

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2009

Merkmal	2. Vierteljahr 2009	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	582 258	- 52,5	- 10,7
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	61 172	- 28,9	- 18,1
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	494 214	- 54,3	- 11,7
Abfall	.	x	x

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	218 688	186 804	176 766
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 246	19 803	21 123
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	188 181	158 373	147 660
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2009

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 443 241	1 630 045	1 806 811
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	106 261	126 064	147 187
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 270 455	1 428 828	1 576 488
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2009 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	2,9	1,4	2,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	0,3	- 6,5	- 5,5
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 0,4	- 1,1	0,0
Abfall	x	x	x

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2009 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	54	172 174	- 19,4	- 28,6	50
Feste biogene Stoffe	4	13 564	- 13,5	- 9,2	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	60	195 997	- 18,2	- 25,7	55

Mai 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	53	150 909	- 34,7	- 4,1	50
Feste biogene Stoffe	4	10 668	30,0	- 45,1	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	59	170 202	- 30,6	- 7,1	55

Juni 2009

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	54	137 784	- 22,5	12,9	50
Feste biogene Stoffe	4	12 544	- 39,0	5,9	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	60	158 311	- 25,3	15,7	55

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2009**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2008 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	54	460 867	- 52,2	- 11,4	50
Feste biogene Stoffe	4	36 776	- 42,5	- 20,4	4
Abfall	2	.	x	x	1
Insgesamt	60	524 510	- 51,2	- 10,2	55

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2009

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 437,1	2 409,1	1 470,2
davon			
Wasserkraft	1 833,3	1 822,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	541,7	528,6	1 373,7
sonstige Wärmeleistung	32,9	32,4	49,0
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	15 684,8	.
davon		
Heizöl	56,4	1 422,5
Erdgas	12 909,7	371 645,6
sonstige Energieträger	2 718,7	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Fernwärmeversorgung^{*)} in Thüringen im Jahr 2008

Bezug und Abgabe	2008 ¹⁾	Veränderung zu	
		2007	2006
	MWh	%	
Nettowärmeerzeugung	4 010 298	0,3	- 6,4
Bezug Inland	1 392 485	91,6	12,7
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 170 924	66,3	- 0,1
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
sonstige Lieferanten	221 561	882,0	994,0
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	94 002	70,6	46,3
Zur Abgabe verfügbar	5 308 781	13,7	- 2,7
Abgabe Inland	4 717 572	16,0	- 2,2
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 142 979	70,7	0,9
Letztverbraucher	3 574 593	5,2	- 3,2
davon			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	971 876	- 13,9	- 14,4
private Haushalte	1 398 781	1,6	- 13,1
sonstige Letztverbraucher	1 203 935	34,8	27,2
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 717 572	16,0	- 2,2
Netzverluste	591 209	- 1,6	- 6,5

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke
1) ab dem Berichtsjahr 2007 Heizwerke ab 2 MW Engpassleistung

**20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke
nach Energieträgern im Jahr 2008**

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2008	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoffeinsatz 2008	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	705 197	20,2	3 055 320	18,4
davon aus				
Heizöl
Erdgas	470 249	9,3	2 034 638	8,9
erneuerbaren Energieträgern	178 425	54,3	776 266	44,0
Abfall

